

Alles Wissenswerte aus der Heiligen Schrift im XXL-Format

In der heutigen Zeit gehört Wissen über biblische Inhalte und Zusammenhänge nicht mehr unbedingt zu den Selbstverständlichkeiten des modernen Menschen. Das Buch der Bücher hat längst nicht mehr die Bedeutung für das menschliche Dasein wie in der Vergangenheit. Und dennoch geht auch heute noch eine gewisse Faszination von den in der Bibel beschriebenen Vorgängen aus. Allen, die mehr über das erfahren wollen, was in diesem bedeutendsten Buch der Christenheit geschrieben steht, sei der bei National Geographic erschienene Bibelatlas "Biblica" wärmstens ans Herz gelegt.

Der Bedeutung der Heiligen Schrift gemäß kommt dieser Atlas recht monumental im stabilen Schuber daher: Er misst stolze 31x41 Zentimeter und wiegt mehrere Kilogramm. Und die haben es durchaus in sich. So haben 27 internationale Theologen und Religionshistoriker auf den 576 Seiten kompakt zusammengefasst, was man über die Bibel wissen sollte. Untermalt wird diese Wissensvermittlung von mehr als 650 Bildern in höchster Qualität aus weltweit führenden Museen, Kunstgalerien und Sammlungen sowie von 125 übersichtlichen Karten.

"Biblica" ist in acht große Kapitel gegliedert, die sich streng am Aufbau der Bibel orientieren. Nach einer kurzen Einleitung, welche die Entstehung der Heiligen Schrift von der mündlichen Tradition zur schriftlichen Sammlung sowie ihre Verbreitung behandelt, wirft das Autorenteam zunächst einen Blick auf die Geographie und die Geschichte der biblischen Länder im Nahen Osten, dem östlichen Mittelmeerraum, Ägypten und der Sinai-Halbinsel, deren Klima, Vegetation und Geologie. Durch das beeindruckende Bildmaterial erhalten diese Gebiete - trotz teilweiser Unsicherheiten bei der Verortung der Schauplätze der Bibel - ein Gesicht, das einen Bezug zur Moderne hat und trotzdem die Landschaften von vor mehreren Tausend Jahren vor den Augen des Rezipienten wiederauferstehen lässt.

Egal ob nun alt- oder neutestamentliche Geschichten dargestellt und deren wesentliche Inhalte zusammengefasst werden, so wie diese durch die Angabe von Bibelziten leicht verifiziert werden können, versuchen die Verfasser des Bibelatlases auch die Handlungen des biblischen Personals durch eine Vielzahl von Karten nachvollziehbar zu machen. Dabei werden alle Geschehnisse in ihren sozial- und kulturgeschichtlichen Kontext eingebettet. Wenn jedoch die Heilige Schrift etwas offenlässt, belässt es "Biblica" dabei und versucht nicht gewaltsam nach pseudowissenschaftlichen Erklärungen zu suchen. Wichtige Hilfestellungen lässt sich der Bibelatlas aber vor allem von der biblischen Archäologie gerne leisten. So wird das Handeln biblischer Figuren einerseits vor dem Hintergrund ihrer Zeit deutlich, andererseits vor demjenigen des göttlichen Plans, in dessen Zusammenhang sie betrachtet werden müssen.

Es ist deshalb nur zu verständlich, wenn des Öfteren Beziehungen zwischen weit entfernt voneinander liegenden Ereignissen aufgezeigt werden, welche einzelne Episoden der Bibel miteinander verbinden und die Heilige Schrift zu dem großen Ganzen machen, das sie ist. Das beeindruckende Bildmaterial verleiht den zusammengefassten Inhalten der einzelnen Bücher der Bibel dabei eine faszinierende Lebendigkeit, die das vermittelte Wissen mit anschaulichen Vorstellungen von Land und Leuten verknüpft.

Eine gelungene Abrundung erhält der prachtvoll gestaltete Bibelatlas, der schon im Hauptteil viele interessante Informationskästen enthält, durch einen umfangreichen Anhang. Hier fassen diverse übersichtliche Tafeln Personen, Daten und Geschehnisse aus der Bibel zusammen. Außerdem sind mehrere biblische Stammbäume abgebildet und auch das Ortsregister und die umfassende Bibliographie dürften sich als sehr nützlich erweisen. "Biblica - Der Bibelatlas" enthält wirklich alles, über das man an Grundwissen über die Bibel verfügen sollte. Und all diejenigen, die sich mit dem großen Format nicht anfreunden können, dürfen beruhigt sein: "Biblica" ist auch in einer weniger wuchtigen Kompaktausgabe verfügbar.

